

Ein KYUSHO JITSU / DIM MAK – Meister wird von einem aggressiven pickligen Halbstarken, der sichtlich unter Heuschnupfen leidet, zunächst auf übelste Art verbal, dann körperlich mit einem rechten Schwinger zum Kopf attackiert.

Der Meister hat dieses Bürschchen längst als ungefährlich erkannt, ist aber geneigt, ihm eine kleine Lektion zu erteilen, damit er lernt, in Zukunft sein Temperament etwas zu zügeln. Schmerz macht mitunter klüger. Das meinte wohl auch Mike Tyson mit seiner inspirierenden Lebensweisheit:

„Einen Plan hat jeder ... bis er was auf die Fresse bekommt!“

Es hätte nicht optimaler sein können. Vor geraumer Zeit hatte der Meister einen neuen Drill als strukturierten Angriff auf das respiratorische (Atmungs-) System entwickelt und dieser Jüngling war geradezu perfekt geeignet, um die Kombination unter den „Bedingungen der Straße“ zu testen. Er ist sicher, es wird funktionieren.



Bildquelle Wikipedia
Datei:Akne-jugend.jpg

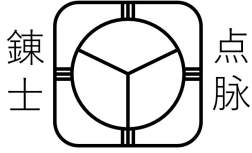
Und hier ist ihre Aufgabe!

Können sie erklären, wieso der Meister speziell diesen Angriff ausprobieren will und warum ihm dieser Gedanke ausgerechnet bei den Akne-Pickeln des Rabauken gekommen ist?

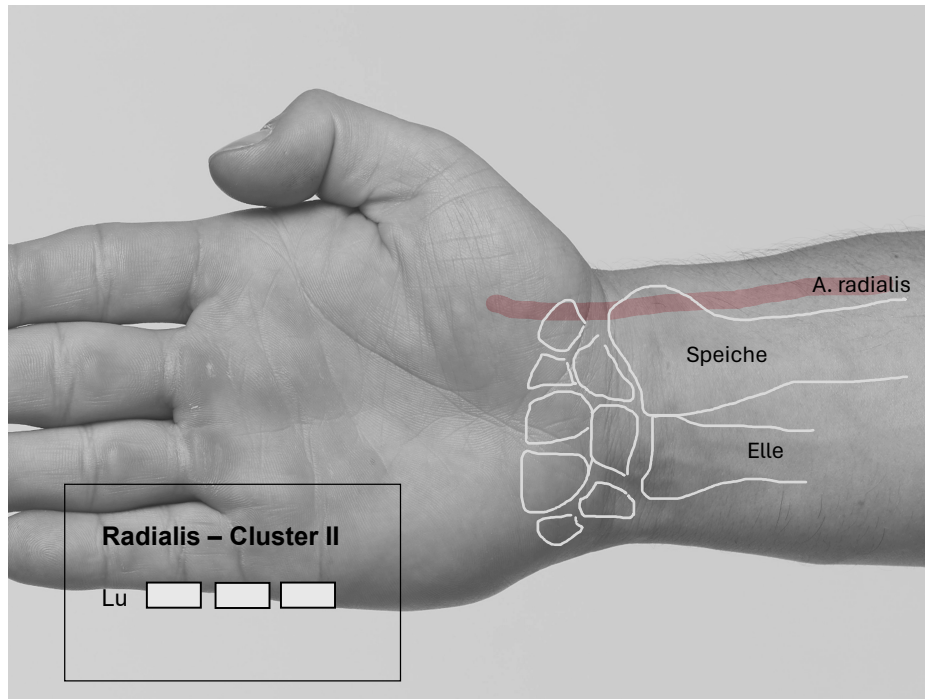
Finde die Antworten im Buch

Kapitel 2.3 Die Lehre von den fünf Wandlungsphasen

Seite 38, 41



Dem Schwinger des Angreifers hätte er völlig problemlos ausweichen können, aber im KYUSHO JITSU / DIM MAK weicht ein Meister nicht aus und eine Abwehrbewegung ist **immer** ein Angriff auf einen oder mehrere Vitalpunkte.



Unser Meister beantwortet den Schwinger von rechts mit einem Knöchel-Rückhandschlag links auf den Radialis – Cluster II.

Und hier sind ihre Aufgaben!

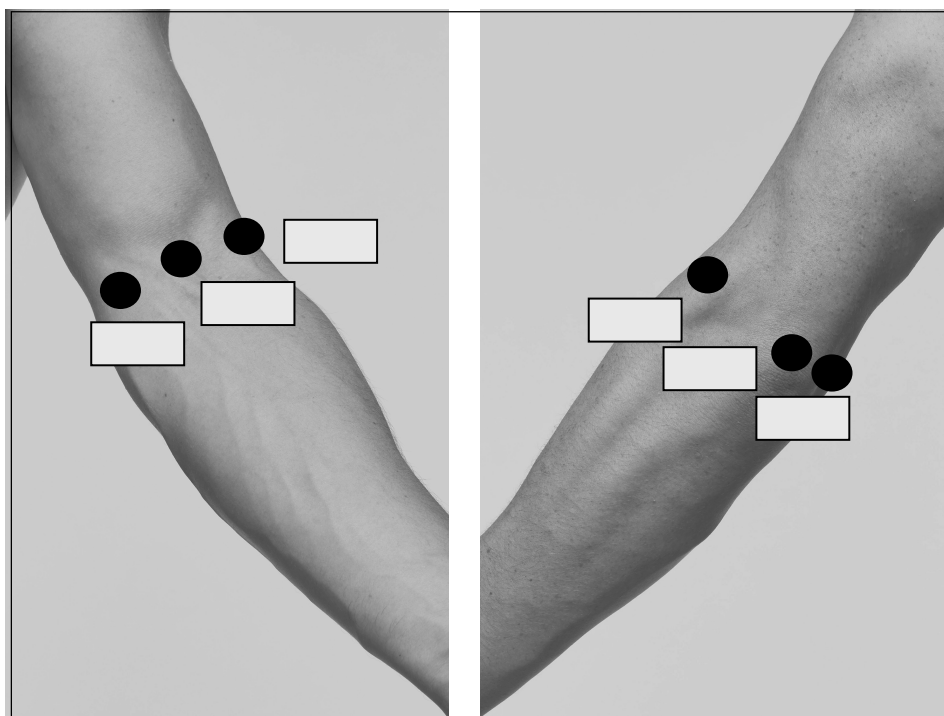
- Tragen sie die entsprechenden Vitalpunkte in das Diagramm ein.
- Erklären sie, was sie unter einem Cluster verstehen.
- In welchem Segment des Körpers liegen diese Punkte?
- Warum wählt er diesen Cluster und nicht – sagen wir - Herz 5, 6, 7?
- Welcher Nerv verläuft unter diesen Vitalpunkten?
- Neben dem Nerv wird eine weitere wichtige Struktur angegriffen. Welche Struktur ist das und was kann bei einer Verletzung dieser Struktur schlimmstenfalls passieren?

Finde die Antworten im Buch

Kapitel 2.4. Meridiane und Akupunktur (Vital)-Punkte; Kapitel 3.3. Segmentschemata des menschlichen Körpers

Seite 58, 59; 104

Der Schmerz ist bemerkenswert und umso intensiver, je härter der Schwinger „kommt“, aber noch kann der Flegel seinen Arm gut gebrauchen. Für einen Funktionsverlust ist der Nerv selbstverständlich zu weit peripher getroffen.



„Das lässt sich ändern“, denkt der Meister und setzt seine Kombination mit einem durchdringenden rechtsseitigen Schlag auf Lunge 5 fort. Er verfolgt konsequent seinen Plan, das respiratorische System seines Gegenübers zu attackieren. Kleine Kollateralschäden, wie etwa der Funktionsverlust des Armes beim Gegner, sind zwar nicht das eigentliche Ziel, aber durchaus begrüßenswert. Man kennt sich eben aus im JINTAI.

Und hier sind ihre Aufgaben!

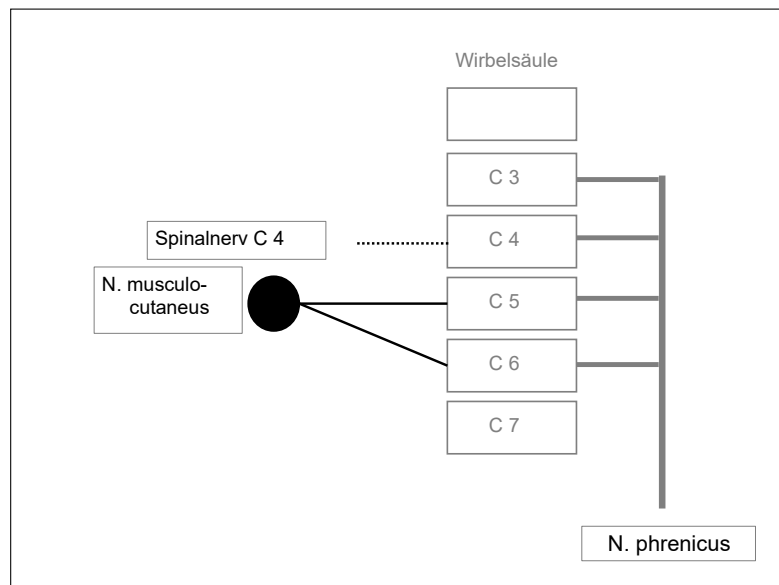
- Lunge 5 ist kein gewöhnlicher, sondern ein ganz besonderer Punkt auf dem Lungen-Meridian. Was genau ist das Besondere an diesem Punkt?
- Alle Punkte aus dieser besonderen Gruppe liegen um das Ellbogen- bzw. um das Kniegelenk. Können sie die sechs Punkte an der oberen Extremität richtig zuordnen?
- In welchem Segment des Körpers liegt der Vitalpunkt Lunge 5 und warum macht es Sinn, dieses Segment erneut zu attackieren?
- Wenn der Nerv, der unter Lunge 5 liegt, durchdringend getroffen wird, kann ein Funktionsverlust des Armes die Folge sein. Wie würde das aussehen?

Finde die Antworten im Buch

Kapitel 3.7.4 HE-Punkte; Meer-Punkte; Kapitel 3.3. Segmentschemata

Seite 133, 134; Seite 104

Der unglückliche Schläger hat kaum Zeit, sich zu wundern, dass er plötzlich die Finger nicht mehr strecken kann, da trifft ihn bereits ein brutaler Schlag mit der Hammerfaust auf der rechten Schulter. Der „Kampf“ hat bis jetzt vielleicht 3 sec gedauert. Lange genug allerdings, um ihm klarzumachen, dass hier nicht viel zu holen sein wird. Er wäre jetzt lieber bei seiner Mutter zu Hause, die könnte den schmerzenden Arm mit Franzbranntwein einreiben und ihm ein paar Cool-Packs auf die lädierte Schulter packen.



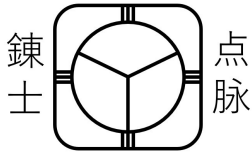
Das Schema zeigt die Halswirbelsäule mit den Wirbelkörpern C 3 bis C 7, den Ursprung des N. phrenicus (Zwerchfell-Nerv), sowie des Spinalnerven C 4 und den Abgang des N. musculo-cutaneus aus den Halswirbeln C 5 und C 6.

Und hier sind ihre Aufgaben!

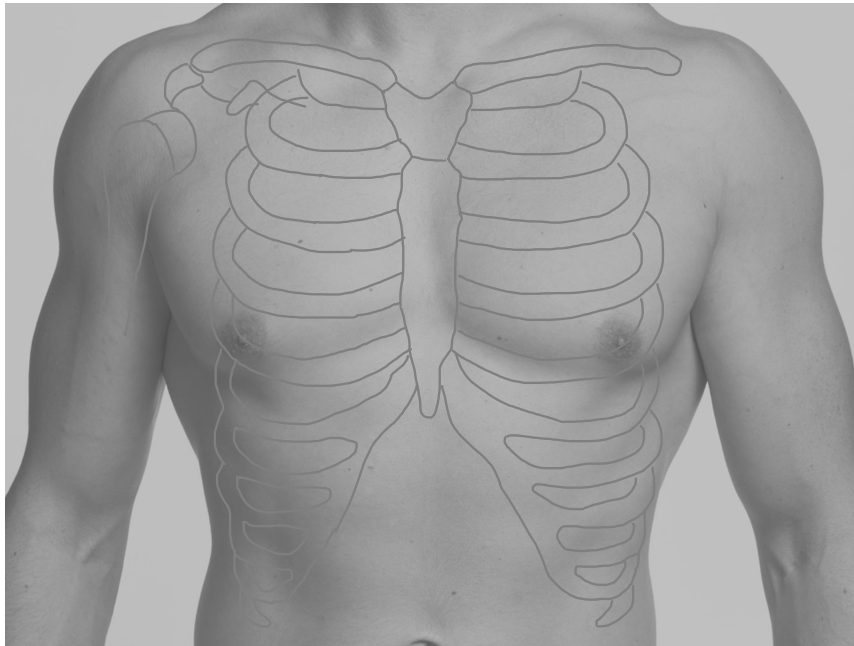
- Können sie anhand des Schemas das neurophysiologische Prinzip der Fazilitation erklären?
- Welchen Vitalpunkt hat der Meister auf dem höchsten Punkt der Schulter attackiert? Dieser Punkt ist nicht nur mit Fasern des parasymphathischen Systems verbunden, sondern liegt auch in einem Segment, das geradezu ideal für die Absichten des Meisters ist? Wissen sie, um welches Segment es sich handelt?
- Spätestens nach diesem Schlag werden sich auch die primär Heuschnupfenbedingten Atemprobleme etwas verstärken? Warum wohl?

Finde die Antworten im Buch

Kapitel 3.4 Was bedeutet Fazilitation; Kapitel 3.6. Was bedeutet Summation
Seite 107, 108; Seite 112, 113, 114



Der bereits schwer derangierte Hitzkopf hat allenfalls ein rudimentäres anatomisches Wissen: um ehrlich zu sein, ist er ganz generell nicht die allerhellste Kerze auf der Torte. Darum weiß er auch nicht, dass der Schlag, den er gerade erhalten hat, das Trigonum deltoideo-pectorale getroffen hat. Es wird ihm einen Trip ins Krankenhaus und eine längere Ruhigstellung der Schulter einbringen – soviel steht bereits fest.



Der Meister ist selbst überrascht, denn er hatte in diesem Dreieck mehr Delta- und Brustmuskulatur erwartet, die den Schlag etwas „abfedern“ hätte können. So ist sein Schlag durchdringender ausgefallen als vorgesehen und der Schaden entsprechend größer. Nicht immer ist alles perfekt kalkulierbar.

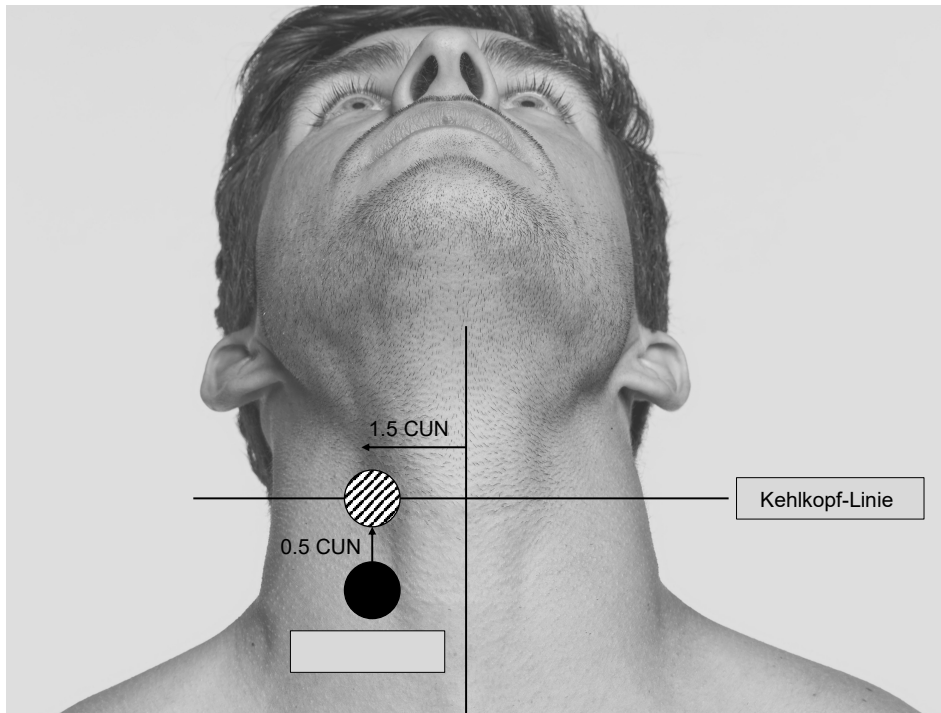
Und hier sind ihre Aufgaben!

- Können sie im obigen Schema das „magische“ Dreieck zwischen Brust- und Deltamuskeln (Trigonum deltoideo-pectorale) markieren?
- Können sie etwas zur Anatomie und zum JINTAI des Akromions, des Processus coracoideus (Rabenschnabelfortsatz) und zum Schlüsselbein sagen?
- Welchen Vitalpunkt hat der Meister dort attackiert und was ist das ganz Besondere an diesem Punkt?
- Im Krankenhaus wird man später von einer Schulterreckgelenk-Sprengung mit Schlüsselbeinfraktur sprechen. Können sie am obigen Schema erklären, was diese Art von Verletzung bedeutet?

Finde die Antworten im Buch

Kapitel 3.7.1 MU- oder Alarm-Punkte; Seite 115 – 120

Der finale Schlag hat das pöbelnde Großmaul in ein bejammernswertes Häuflein Elend verwandelt. Das ging relativ flott. Er kniet jetzt am Boden und ringt schwer nach Luft. Er fürchtet, zu ersticken, das Zwerchfell bewegt sich nicht mehr richtig. Die rechte Schulter ist ein einziger Schmerz, er spürt, dass da etwas gebrochen ist.



Das Abschiedsgeschenk des Meisters war ein eher nach unten gerichteter Nukite (Fingerstich), etwa $\frac{1}{2}$ Daumenbreite unterhalb des Kehlkopfs. Er ist mit dieser Kombination sehr zufrieden, spiegelt sie doch die ganze Bandbreite seiner Kampfkunst wider. Das Ergebnis hätte eine Spur weniger harsch ausfallen können, denn jetzt muss er einen Krankenwagen rufen. Das gebietet die Fürsorge für einen Menschen in Not.

Und hier sind ihre Aufgaben!

- Können sie im obigen Schema die richtigen Vitalpunkte zuordnen?
- Der Meister attackiert zum großen Finale einen extrem wichtigen Nerv. Wie heißt dieser Nerv, unter welchem Punkt liegt er und welche Funktion hat er?
- Wiederholen sie kurz die für eine pulmonologische Restauration erforderlichen Schritte. Warum ist diese Restauration in unserem Fall nicht möglich?

Finde die Antworten im Buch

Kapitel: Die endgültige Auflösung unserer Rätselfragen!

Seite 148, 149